

# Zwei Start-Ziel-Siege in Runde drei

**Motocross: Neuhausener dominiert Flöha-Pokal-Lauf in Leubsdorf – Nach Sturz Rettungshubschrauber im Einsatz**



**139 Teilnehmer – hier Fahrer aus der lizenzfreien Klasse – waren beim Motocross in Leubsdorf am Start. Rund 400 Zuschauer verfolgten die Rennen.**

–Foto: C. DOHLE

VON HOLK DOHLE

**Leubsdorf.** Der dritte Lauf um den Flöha-Pokal 2010 auf der Motocrossstrecke des MV Leubsdorf begann mit einem Riesenschreck. Im freien Training der lizenzfreien Klasse am Sonntagvormittag musste ein Fahrer aus Erdmannsdorf nach einem Sturz mit dem Rettungshubschrauber nach Chemnitz geflogen werden. Wie Nico Bochmann, der Vorsitzende des gastgebenden Vereins, gestern auf Anfrage der „Freien Presse“ mitteilte, sei es dem Hobbyfahrer am Sonntagabend den Umständen entsprechend aber wieder ganz gut gegangen. „Die schlimmsten Befürchtungen sind zum Glück nicht eingetreten“, sagte Bochmann. „Nach ersten Auswertungen der Röntgenbilder ist vermutlich nichts gebrochen“, atmete auch der Bruder des gestürzten Fahrers auf.

Ansonsten sei die dritte Runde der Pokal-Serie für Lizenz-, Hobby-, Nachwuchs- und Seniorenfahrer ohne weitere Zwischenfälle über die Bühne gegangen. Nachdem Mitte vergangener Woche noch „Land unter“ vermeldet werden musste, war die Strecke auf der ehemaligen Hausmülldeponie rechtzeitig abgetrocknet, sodass die insgesamt 139 Starter gute Bedingungen vorfanden. „Als es gegen Mittag zu sehr zu stauben begann, ist die Strecke von der Feuerwehr sogar gewässert worden“, berichtete Bochmann. Zur Abnahme der 1,4 Kilometer langen Piste am Freitag durch den Strecken-Obmann des ADMV habe es keinerlei Beanstandungen gegeben. „Wir könnten hier auch Meisterschaften austragen“, freute sich der MVL-Chef.

Spannendes Motorsport bekamen die rund 400 Zuschauer aber auch

beim zweiten Gastspiel der Rennserie des MC Flöha in Leubsdorf geboten. Trotz hochsommerlicher Temperaturen lieferten sich die Stollenritter in den 14 Wertungsklassen packende Positionskämpfe.

Gleich zwei Start-Ziel-Siege und damit auch den ersten Platz in der Tageswertung fuhr Roy Jack Mende ein. Der Neuhausener dominierte mit seinen Kollegen aus dem Ihle-Racing-Team, André Hoppe (Zschopau) und Tobias Loose (Eppendorf), das Geschehen in der Lizenzfahrerklasse. „Allerdings hat es mir André nicht leicht gemacht“, berichtete der aktuelle Fünfte der Sachsenmeisterschaft, der nach seinen zwei Siegen in Seiffen und Rang 4 zum Auftakt im Vogelstal die Gesamtwertung im Flöha-Pokal anfuhr.

Auch die Streitmacht der Gastgeber konnte nicht in die Phalanx des

Ihle-Trios vordringen. „Das war nicht mein Tag. Das war heute nur Schongang, ich bin einfach nicht auf Touren gekommen“, hatte auch Mirko Knorr keine so richtige Erklärung, weshalb er zweimal nur als Siebter die Zielflagge sah.

Froh, als am späten Nachmittag die letzten Fahrer abgewunken wurden und dass der Flöha-Pokal nun erst einmal Sommerpause macht, war auch Andreas Liebscher aus Flöha. „Wir hatten schon am Samstag ein Rennen. So ein Wochenende geht in die Knochen“, schnaufte der Beifahrer von Seitenwagenpilot André Rochhausen durch.

–Sport in Zahlen

## SERVICE

### Flöha-Pokal 2010

4. Lauf: 28. August in Hainichen

5. Lauf: 26. September in Ansprung

Endlauf: 2./3. Oktober in Flöha